Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 19 (1897)

Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beim Beginn bes zweiten Semefters erlauben wir uns, jum Abonnement auf bie

"Schweizer Frauen-Beitung"

mit ihren zwei monatlich erscheinenben

• Gratisbeilagen • Für die Rleine Belt und

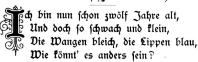
Яоф: und Baushaltungsschule

freundlichft einzulaben. Unfere treu bewährten Leferinnen erfuchen wir, unfer gemeinsames Organ auch fernerbin ihren Freunden befannt zu nachen und gum Abonnement angelegentlich zu empfehlen.

St. Gallen, Anfang Juli 1897. Mit Hochschätzung!

Redaktion und Perlag ber "Schweizer Frauen-Beitung".

Das Maschinenkind.*)



Moch zählte ich acht Sommer kaum, Mußt' ich verdienen gebn, Mußt' dort in dem Maschinenhaus Stets auf die Spindeln febn.

Stand da gebannet Jahr und Cag Und Cag und Mächte gleich; Drum welften mir die Lippen blau Und meine Wangen bleich.

Durft' nimmer mich der Blumen freun, Micht trinken Sonnenschein; Drum Schwellen meine Knie auf, Und ich bin schwach und flein.

D, ihr dort, Schäflein, auf der flur, hupft munter bin und ber; Uch, welch ein Glud in freier Luft: Dag ich ein Camm doch wär'!

Ihr Vöglein hauset dort im Wald Und finget durch den hain; Schwingt frei euch durch den himmelsraum: Dürft' ich ein Dogel fein!

Doch bin ich ja ein armes Kind, Muß ins Maschinenhaus, Und bis die Abendglocke tont, Darf nimmer ich hinaus.

Und dann auch bin ich noch nicht frei, Soll in die Schule gebn, Mit mattem Mug' und mudem Ceib': Was follt ich da verstehn?

Soll lesen noch von Seligkeit, Don einem guten Gott: Es treibt mit dem Maschinenkind Die Menschenliebe Spott.

Der Dater geht zur Schenke bin, Die Mutter Schlürft Kaffee; 3ch aber muß verdienen gehn, Und mir ist doch so weh.

*) Mus bem Abbengellerfalenber bom Jahre 1839.

Ein königliches Wort.

lleber bas vielbebeutenbe Rapitel "Erziehung" ließ fich ber Ronig von Schweben fürglich folgenbermaßen bernehmen: "Auf die Erziehung zur Selbftanbigfeit lege ich bas größte Gewicht. Die An= leitung jum felbständigen Denten, Forschen, Studieren und Arbeiten ift unendlich wichtiger als bas Beibringen von vielerlei Biffen, bas man mechanisch einpautt. Benn wir in Schweben in ben Zeitungen viel weniger Rlagen über Berrohung ber Jugend und Bunahme ber Bahl ber jugenblichen Berbrecher hören, so verdanken wir dies in erster Linie unserm Festhalten an einem bewährten Erziehungsspstem burch bas Elternhaus, die Schule und die Lehrer. Die Erziehung zum Selbstbenken, Selbststudieren, Selbständigsein, ist eben Charaktererziehung und Sittenbildung; das andere ist äußeres Paradeskück für Schulprüfungen, bloger Firnis und ein Lad,

ber bald verwischt und abgekratt sein wird."
Slücklich das Land, in dem von oben herab, also an maßgebender Stelle, solche Grundsätze proklamiert und durchgeführt werden.

Abgerissene Gedanken.

Der größte Feind bes Menschengeschlechts ift ber Mensch in feinem Unverstand.

Ber die Naturgesete beherrschen will, muß fich ihnen

Die meisten Menschen wiffen zu raten, aber bie wenigsten wiffen zu folgen. m. 3barsty.

Briefkalten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Autdedürftige in 5. Wir möchten Ihm ehr ansaten, Ihre eigenen Bade und Wiedeltsicher in die Anfalt mitzunehmen, wenigstens was den Bedarf an wollenen Tüchern und Decken anbelangt. Lingen bestigt wohl eine jede gutgeleitete Anstalt in genügendem Vorst, so daß man sir jeden Einzelfall auf gründlich gereinigte, frische Wässche sollte rechnen können. Anders ist es mit den Wolltichern und Decken, die, in der nötigen Wenge angelchafte, ein großes Kapital repräsenteren. Wenne angelchafte, ein großes Kapital repräsenteren. Benn der Vielkel seinen Iwee ersüllt, so laugt er mit dem hervorgerusenen Schweiß die ausgeschiedenen Krantbeitsskosse in sich ein, und dies deben krantbeitsskosse in sich ein ein die gewöhnich verwendeten Wolldecken nicht jedesmaß gewassche werden, liegt auf der Hand. Sogar am gründlichen über kantbeitsskosse werden, liegt auf der Hand. Sogar am gründlichen Werden, liegt auf der Hand. Sogar am gründlichen Unstüssten und Austrochnen wird es etwa selben, wenn ichseches Wetter eintritt, und der Vedern größ und der Vorrat etwa zu tlein ist. Viel zwechmäßiger als die dicht gewebten Wolldecken, den Mischen Korper nur selten gut anschließen, sind die aus großer, naturfarbener Wolse mit dicken Holzen, der einer Breite von ½ die Albert der Eristen Decken. In einer Breite von ½ die Albert werden ist die des konstdar zwechnäßigste Wickelmaterial abgeden. Das Wusster wird aus verzeigten, glatten und trausen Carreaux gestrickt, sechs Maschen getzeichen geschüst. Inweben sie den der kant die konstalten von der ausreichenden Länge ergeben die zwechnäßigste Decke son der kreiten der führt, der wechten von der ausreichenben Länge ergeben die zwechnäßigste Decke son der kreiten der kange ergeben die zwechnäßigste Decke son der kreiten Banzwickel, wo ein jedes Wussenstäten von der geschen der sich der Verlagen der geben mit ist. Die Art von Decken legt sich der kreite der verlagen zu kreiten und soll kreiten und soll einer Absahun, der kreiten und weich zu werden, sollten und Sonnen rein un

raten zu sehen, da gehört eine Auswahl von richtig gesertigten Bad- und Wickeltüchern zum unentbehrlichen, sich von selbst verstehenden "eisernen Bestand" in der Jausapothese. Mit der Ausertigung solcher Wickeltücher könnte auch mancher, sonst Erwerdsunfähigen eine Leichte Arbeit an die Hand gegeben werden.

dem Ande dagegen entigeldet aus otejen over jenen Midflichten oft der Ortsgebrauch.
Frau L. A. in A. Benn ein Kind innert dem Zeitraum von acht Bochen sich in den neuen Verhältenissen nicht acklimatsseren sonnte; wenn es schweizigiam ist, schlecht schläft und fortgesetzt nicht bei gutem Appetit ist, so muß angenommen werden, daß die Verhältnisse ihm nicht passen, und wenn selbe anscheinen die bester find als diesenigen, aus denen es weggenommen werde, und es muß wenigkens versuckweise ein Wechsel vorgenommen werden. Man darf eden nicht vergessen, daß an der Nahrung und Kleidung allein nicht alles liegt; denn auch die gestige Atmosphäre übt einen gewaltigen Einstuß aus. Es mag oft mit Rahrung, Kleidung und Untertunft ganz knapp bestellt sein; wenn aber das Kind sich recht daheim sidht und fröhlich auftmet, wenn das Eeden warm in ihm pusstert, do düstes auf und gedeiht über Erwarten. Die harmlose Fröhlichtet ist die Sonne am däuslichen Vorigont; sie erwärnt die Hernen der Ihnen vielleicht an dieser Lebensbedingung?

ber Kleinen dei Ihnen vielleicht an dieser Lebensbedingung? Frl. 5. V. in A. Sobald Sie in Stellung sind, haben Sie nicht nur auf die Winsche Ihrer Brotherrichaft Nückschie une meinen, sondern Sie müssen Ihrausprichaft Nückschie und einemen, sondern Sie müssen Ihrausprichaft Nückschie und einem Sie klünsche au erraten, ihnen auworzukswnen. Wenn Sie sicht über die gewöhnlichen Diensthoten erheben, wenn Sie nicht au diesen gezählt werden wollen, so dürsen Sie nicht auf Befehle warten, sondern Sie müssen Ihres Amtes so walten, daß feine Befehle nötig sind, daß aus freiem Willen und durch eigene Uchtsamteit dassenige bereits gethan ist, was erst hätte besohlen werden müssen Zuscher Dienstersfüllung benötigen Sie aber der Herzenswärme, nicht blog der trodenen Pflichtersüllung. Und wer wirtlich mit dem Herzen dient, der wird niemals als bloßer "Dienstbote" betrachtet werden; denn was vom Herzen fommt, das geht zum Perzen. bas geht jum Bergen.

Appetitlosigkeit.

82] Herr **Dr. Jürgens** in **Werl i. W.** schreibt: "Von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich sehr viele gute Wirkungen gesehen. Es wird selbst von Säuglingen gut vertragen und regt oft geradezu wunderbar den Appetit an." Depôts in allen Apotheken.



Manche teure Badereise

328] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von Golliez' Eiseneognac erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gell. Beachtung! hriftlichen Auskunfübegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Ferten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteit, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. If Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Öfferte eingereicht werden, da die Expedition nicht befügt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt. serate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.



Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [258 In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte Kindermilch.

Ein einfaches, praktisch erfahrenes Fräulein, das über beste Zeugnisse Eratutein, das über beste Zeugnisse und Empfehlungen verfügt, und welches einen Haushalt tadellos zu besorgen versteht, sucht einen passenden Wirkungskreis als Haushälterin, als Stellvertreterin der Hausfrau oder zur Besorgung und Erziehung von Kindern. Die Bewerberin ist sehr arbeitstüchtig auf jedem häuslichen Gebiete und ist gediegenen Charakters und würde das ihr geschenkte Vertrauen bestens rechtfertigen. Offerten unter Chiffre H 666 befördert die Expedition.



Eine anständige, nette Tochter, die Lust hätte, in einer bessern Café-Brasserie der französischen Schweiz zu servieren, um gleichzeitig die Sprache zu lernen, findet hiezu beste Gelegen-heit. Eintritt baldigst.

Offerten unter Chiffre F V 664 befördert die Expedition. [FV 664

Line ehrbare Tochter oder Witwe, Jine ehrbare Tochter oder Witwe, Le die ein einfaches, bürgerliches Hauswesen tadellos zu besorgen versteht und mit dem Nähen von Hand und Maschine durchaus vertraut ist, findet gute Stelle als Haushälterin in einer guten, kleinen Familie. Für die grobe Arbeit ist eine zu beaufsichtigende Hülfe da. Keine Kinder. Gute Referenzen sind durchaus nötig. Anmeldungen unter Chiffre Ch 600 befördert die Expedition. [600] befördert die Expedition.

Eine nette Tochter

von gutem Charakter, beider Sprachen mächtig im Nähen, Sticken, Bügeln mächtig, im Nähen, Sticken, Bügeln und Servieren bewandert, sucht Stelle als Zimmermädchen od. als Ladentochter. Gefl. Offerten an die Exp. [665

Gesucht:

eine anständige, nette Tochter in eine bessere Weinwirtschaft zur Stütze der bessere weinwirtsenatt zur Stutze der Hausfrau. Wenn gewünscht, gründ-liche Anleitung im Kochen, Familien-anschluss. Offerten beliebe man zu richten an Frau Lina Dahinger. z. Jakobsbrunnen, Rorschach. [667

Gesucht:

per sofort ein treues, williges **Kinder- mädchen** zu einer Privatfamilie nach
St. Gallen. [655
Offerten befördert die Exped d. Bl.

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, in der Lingerie tüchtig. sucht Stelle als

Zuschneiderin

oder auch für den Ladenservice. Offerten sub Chiffre Z 654 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

in ein Herrschaftshaus nach Zürich ein junges, braves, williges Mädchen als Stütze der Hausfrau. Dasselbe müsste Zimmerdienst versehen und würde ihm mütterliche Pflege zu teil. [670 Offerten unter Chiffre L H 670 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

für sofort ein ordentliches Mädchen von ca. 17 Jahren zu zwei Kindern. Offerten unter Chiffre K 645 an die Expedition d. Bl.

EXXXXXXXXXXX Gesueht:

eine brave Tochter zum Servieren in einen Gasthof der Urschweizzu sofortigem Eintritt. Offerten unter Chiffre M 669 befördert die Exped.

Gesucht:

nach auswärts von einzelner, leidender, sorgfältiger Bedienung und zeitweilig Pflege bedürftiger Dame ein gesundes

mit besserer Schulbildung aus guter Familie. Verlangt wird freundl., ruhiger gedieg. Charakter, Pflichttreue u. wirkl. Zufriedenheit mit stillem Leben, leicht. Zimmerarbeit, Frisieren, Fertigkeit im Nähen und Flieken. Erwünscht ist einige Kenntnis des Kleidermachens. Geboten nennuns des Kleidermachens. Geboten wird: sehr gute, rücksichtsvolleBehandl., persönlicher Anschluss, freie Station, hohes Gehalt. Eintritt nach Ueberein-kunft. Selbstgeschriebene Offerten mit Kenntnis des Kleidermachens. Geboten hohes Gehalt. Eintritt nach Ueberem-kunft. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe über seith. Thätigkeit, Alter und Verhältnisse, nebst Zeugnisabschriften, womöglich mit Photographie, die zurück-geschickt werden, unter Chiffre M 551 G durch Rudolf Mosse, St. Gallen.

<u>Knabeninstitut Grandinger</u>

vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz. Neuveville gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477

Gallen. Frauen-Arbeitsschule

Am 6. September 1897 beginnen folgende Kurse: 1. Handnähen und Flicken täglich 8–12 und 2–5 Uhr 2. Muschinennähen "8–12 "2–5 " 3. Kleidermachen "8–12 "2–5 " 4. Sticken 6 halbe Tage per Woche. Wollfach Flicken 5. fr v... 6. Flicken 7. Bügeln 8. Knabenkleiderkurs 9. Nähstube 10. Zuschneiden 11. Nähschule ,, 4 Nachmit 2 Abende Nachmittage "

Schulgeld: 1, 2 und 3 Fr. 20.—; 4 und 7 Fr. 10.—; 5, 6 und 8 Fr. 5.-9, 10 und 11 Fr. 2.—.

Anmeldungen nimmt Fräulein Ida Kleb, Vorsteherin der Frauen-Arbeits-Die Kommission.

Kinderheim "Grossmatt"

im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerzt-licher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. (OF 2443) J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.

Hotel and Soolbad Drei König

鷡 Rheinfelden. 🙈

Schöne Lage. – Mässige Preise. – Prospekte gratis.

R. Kalenbach, Besitzer.

Toggenburg

Wattwi

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen Sommeraufenthalt bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen Wattwils (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 2.—, 2.50 und 3.— per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann Mettler-Arbenz. (M 278 G) [470

Kt. St. Gallen

Toggenburg

Kt. St. Gallen

1500 Met. Grau-Lenzerneige. bünden.

An der Engadiner-Davoser Route. 2 event. 3 Std. Fahrzeit nach und von Chur.

Klimatischer Höhenkurort Lenzerhorn Hotel

unmittelbar an selten schönen Waldungen, in äusserst ruhiger, staubfreier Lage. Grosse, freundliche Zimmer, gedeckte Veranda, Speisesaal, Lesesalon, Restaurant. Mittelpunkt der lohnendsten Bergtouren, namentlich des Lenzer- und Stätzerhorns und des Aroser Rothorns etc. See mit Gondelfahrt. Post- und Tele-phonbureau in nächster Nähe. Mässige Preise. Es empfiehlt sich [622] P. Margreth-Simeon.

Hotel und Pension

Seebodenalp,

1030 Meter über Meer. 1 Stunde ob Küssnacht (oder Immensee), Kt. Schwyz. Unübertreff liche Lage. Luft-, Milch- und Molkenkurort. Bäder und Douchen. Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) Fr. 5. Logis von Fr. 1,50 bis 2.—. Prospekte gratis. [652]
Telephon. J. A. Seehotzer, Besitzer.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad

am Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausslüge mit Dampfschiff, Pilatus-und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [610

HOTEL KLIMSENHORN auf dem Pilatus

(40 Betten). Billige Preise. — 20 Minuten von der Eisenbahnstation Pilatus-Kulm. Bestens empfiehlt sich der neue Besitzer:

G. Müller-Britschgy (Mithesitzer v. Hotel Furka — Furka-Passhöhe).

Endlich gefunden!

Ein Universalmittel zur Vertilgung der Schaben, Motten, Flöhe, Wanzen und Ameisen etc. Zu beziehen durch Hans Schatzmann in Lenzburg. Aargau. Preis per Flacon 90 Cts. und Fr. 1.50.

Yerlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen Aussteuern.

Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Möbel

SchlafzimmerEinrichtungen
für jeden Bedarf zu jeder Preislage. Renommlertes, altbekanntes Geschäft. Weit ausgedehnter
Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko
Zusendung per Bahn. [496
A. Dinser
Schmiedg., 3t. Sallen.
In Polstermöb. u. Betten wirkl.
Intengreelle Füll. u. solid Arbeit.

streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke de feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hausfrauen

wie Gold

so blank wird jedes Metall, welches mit

verlangt

Ħ,

allen

Handlun

ngen

1

behandelt wird. [204 Generaldepot für die Schw Gebr. van Bærle, Basel.

Meuzeit. (H4984) das beste Putzmittel der

Fernseher besserte! den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, beguem in der Tasche zu tragen, Nachnahme à 3 Fi



Patentierte Heureka-Stoffe

schönster, solidester und modern-ster Stoff für

Leib- und Bettwäsche Kinder-, Pensions- und Braut-

 Aussteuern in farbig für

Damenroben und Blusen Herren- und Knabenkleider Stets neue Dessins.

H. Brupbacher & Sohn Zürich.

Sanatorium Ober - Waid

Natur-Heilanstalt

Zwischen Rorschach und St. Gallen, 640 Meter ü. M., herrlichst gelegen. Elegante Einrichtung. 80 Zimmer. Spelsesaal für 200 Personen. Vorzügl. Kurtisch mit und ohne Fleisch. Waldpark. — Prächtige Ausstüge. Mässige Preise. Das gauze Jahr geöffnet. (H2241 G) [632 San.-Rat Dr. Biltinger

(früher in Stuttgart).

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension)

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Appenzell Wolfhalden Schweiz Gasthof und Pension zum Friedberg.

Ruhige Lage, prachtvolle Aussicht auf den Bodensee, schattige Plätze, vorzügliche Küche, aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von Fr. 3.50 bis Fr. 5—. (M 414 G) [560

Es empfiehlt sich bestens

A. Bernegger.

Gasthof zum Eidg. Kreuz (Familien-Hotel).

Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). — Zimmer von Fr. 1,50 bis 3.— per Bett. — Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. (H 1858 Y)

Wasserheilanstalt und Sanatorium

Buchenthal

510 M. ü. M. Kanton St. Gallen, Schweiz. Telephon.

Eisenbahnstation Uzwil der Vereinigten Schweizerbahnen.

Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheilverfahren,
Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Wellenbäder, Schwimmbäder,
elektrische Bäder, Dampfhäder, künstliche Kohlensäurebäder. — Diätetische,
sowie Entziehungskuren. — Ruhige, geschützte Lage in schattigen, umfangreichen Parkanlagen; zahlreiche, abwechslungsreiche Spaziergänge in anmutiger Umgebung. Vorzügliche, gewissenhafte Verpflegung. Mässige
Preise. — Prospekte gratis durch den

Besitzer: J. Rogenmoser.

Leitender Artt. Dr. E. Bernsener. Neuronaut in Besil.

Leitender Arzt: Dr. E. Perregaux, Nervenarzt in Basel.

Pension Marx in Churwalden

bestgelegenes Haus, bietet den Tit. Pensionären guten bürgerlichen Tisch und gut eingerichtete Zimmer zu Fr. 3.50 bis 4.—. Geneigtem Zuspruch empfiehlt sich (H 900 Ch) [629 Witwe A. Marx.

Luftkurort

Bündner Oberland

Motel und Kurhaus Disentiserhof.

In ruhiger Lage, mit schönster Gebirgsrundsicht, von prächtigem Waldpark umgeben. Terrassen und Spielplätze. 60 Zimmer und Salons, Gelegenheit zu einer leichten Wasserkur. Besonders empfehlenswert bei Blutarmut und Nervosität. Billige Pensionspreise. Täglich mehrfache Postverbindung mit Göschenen (Oberalp); Reichenau oder Bonaduz, und Biasca (Lukmanier). Hotelwagen nach allen Richtungen.

A. Condrau, Kurarzt und Besitzer.

Kurhaus Bocken, Horgen, Lürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H18G) [69

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Stat. Schüpfheim SÖRENBERG Kt. Luzern.

1165 M. ii. M. Klimat. Kurort mit alkalischer Schwefelquelle in vorzüglich geschützter, waldreicher, staubfreier Lage, inmitten imposanter Alpenwelt, mit lohnenden Bergtouren auf Brienzer Rothorn, Gyswilerstock, Schratten etc. etc. 2 Kurhäuser, eines neuerstellt, komfortabel eingerichtet, mit grossem Speisesaal, Lesezimmer, hohe, freundliche Zimter, wovon die meisten heizbar, gute Betten. Reelle Weine und gute Küche, eigene Molkerei, vorzügliches Quellwasser. Bäder und Douchen. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Pensionspreis Fr. 4.— bis 4.50. Juniund September Ermässigung. Hausdiener am Bahnhof Schüpfheim. Absteigequartier und Privattuhrwerke im Bahnhofrestaurant Brun daselbst. Prospekte gratis und franko durch den Eigentümer: [644 (H 1888 Lz)

Arosa (Kt. Graubünden). Hotel und Pension Schweizerhaus.

(1800 Meter über Meer.) In prachtvoller Lage am untern See.

(M a 3336 Z) [611

\Rightarrow Mässige Preise. 🛊 Es empfiehlt sich bestens

Aug. Greiner.

Eigenthal Kurort

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge m.t. prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwaldungen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch und Molken. Bäder.

Telephon. Billige Preise. (H1530 Lz) [564 Es empfiehlt sich bestens Familie Burri.

Eines der schönsten Thäler des schweizerischen Alpenlandes mit best renommierten Hotels, Mineralbädern und Höhenkurorten. Sehr geeignet als Uebergangsstation nach dem Engadin. Schönste und direkteste Reiseroute von den bündnerischen Kurorten nach dem Vierwaldstättersee, Berner Oberland, Wallis und über den Lukmanier nach den italienischen Seen. — Täglich mehrfache Postverbindung: Reichenau-Flims-Ilanz oder Bonaduz-Versam-Ilanz, Andermatt-Göschenen via Oberalp, sowie Olivone-Biasca via Lukmanier.

Mineralbäder:

Vals Lugnetz. Kurhaus Terme,

Pension Albin,

Pension Pizault.

Bad Peiden Lugnetz.

Tenigerbad bei Somvix.

Höhenkurorte (1100-2000 m) und Passanten-Hotels:

Bonaduz: Hotel Post. Reichenau: Hotel Adler. Versam: Pension Signina,

Flims: Hotel und Pension Bellevue.

Waldhäuser: Kur- und Seebadanstalt, Hotel und Pension Segnes.

Laax: Pension Seehof.

Ilanz: H. Oberalp, Lukmanier, Rheinkrone, Rhätia.

Obersaxen: Hotel Piz Mundaun. Brigels: Pension Fausta Capaul, Hotel u. Pension Kistenpass.

Truns: Hotel Tödi, Krone.

Disentis: Hotel und Kurhaus Disentiserhof, Hotel u. Pension Krone und Post.

[609

Hospiz Lukmanier. Sedrun: Pension Krone.

Tschamutt: Hotel Rheinquelle.

für Kinder Fr. 3.20, 4.50 für Erwachsene Fr. 7.-, 11.-

extra stark, Fr. 17

Franz Carl Weber

Spielwaren

62 Bahnhofstrasse 62. Zürich.

Ich bin Herrn Bopp noch heute für die vor 5 Jahren erfolgte Hellung melines Magenleidenes innigit dansbar und empfeste daher designe einfache Rur allen Berdauungskranten bestens. Buch und Frageformular versender 3. I. H. Popp in Heide, holfein, gratis.

[288] Frau Rosette Borbach, Lehrerin, Matten, Kt. Bern,



CACAO

Für die gute Küche, für den guten Tisch
Herz's Nervin, Kraftwürze, um warm oder kalt eine vorzügliche, kräftige Fleischbrühe nur mit Wasser herzustellen.
Herz's Suppenrollen geben schmackhafteste, kräftigste, natürliche, nie ermüdende Suppen.
Herz's Haterflocken, Weizena, Céréaline, Rizena, zur bequemen Bereitung feinster und billigster Speisen.
Herz's Kindermehle, präp. Hafer, Reiscrème, Gerstenschleim, Maiscrème u. s. w., von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Man verlange in allen besseren Handlungen meine Marken.

[658]

M. HERZ, Präserven-Fabrik, Lachen a. Zürichsee.

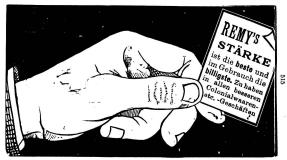
951 Meter über Meer. Luftkurort Vättis Kanton St. Gallen.

Telephon. Gasthof und Pension zur "Tamina". Telephon.

3 Stunden von Ragaz. Post und Telegraph Waldreiche Gebirgsgegend, hohe geschützte Lage, schöne Ausslüge; Schulen, Vereinen und Touristen bestens empfohlen. Gute Küche, reelle Weine, aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an, Zimmer inbegriffen. (H 1009 Ch) [672

Es empfiehlt sich höflichst

J. Sprecher.



Verlag von Karl Henckell & Co., Zürich.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag:

Preis 50 Cts.

Jeder Besteller erhält gegen Einsendung des dem Schriftchen beiliegenden Bons mit einer Zehner-Marke (für Porto und Verpackung) eine kleine, vom Verfasser des Büchleins ausgewählte und besorgte Probe Blumensamen.

(H3171 Z) [656



Der Genuss des indischen Bohnen-kaffees verschlimmert bei allen Herzund Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszud. Dasselbe gilt ferner von allen Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. Ī332

zuhaben inden APOTHEKEN u. SPEZEREIW.HDLGN.

Zuhaben inden APOTHEKEN u. SPEZEREIW.HDLGN.

Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee
nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Villa Weinhalden-Rorschach Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nervenund Gemütskranke finden ärztl. Behandlung und vorzügl. Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt: (H2529 G) [071] X. Euzler.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

HEILUNG von "weissem Finss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439

Amerikanische



welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme über-treffen, liefert verzinnt und email-liert à Fr. 14.— per Stück franko per Post (H 2230 G) [631

Lemm-Marty, St. Gallen.

für das Freie:

Garten-Croquets

von Fr. 12.50 bis Fr. 30. —

Lawn tennis Utensilien:

Schläger, Bälle, Netze

€ Fussbälle €

Jeux de tonneaux Boccia [639 Jeux de flêchettes

Ringwurfscheiben.

Franz Garl

Spielwaren

Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

AEGIR

sicherster Schwimm- und Rettungsgürtel mit vollständiger Tragfähigkeit für Kinder Fr. 3.35, für Damen u. Herren Fr. 3.95 franko Schweiz gegen Nachnahme (570

Alleiniger Fabrikant: H. PRAGER, ZÜRICH V, W.1. Man verlange Prospekt.

Villa Kosalie Eglisau.

Kl. vegetarische Heilanstalt (Syst. Kuhne). Prospecte.

9289 Ŋ

Ein Hausmittel -

– unübertroffen gut [660

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. —
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach
Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich.
Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut,
Nerveuschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten
Aussehens altbewährtes Diätetikum. (Eisen
mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.)
Auch den weniger Bemittelten zugänglich, in-

Alchden weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 21/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht.
Aerztl. empfohlen. Depots in den meisten Apoth. der Schweiz. (#2007)

Suppenwürze ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Bergmanns Lilienmilch-

Seife

1501

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toiletteseife.

Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Man achte genau auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner und auf die Firma:

BERGMANN & Co., ZÜRICH.

verlangen Sie

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus

und Fabrikation Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestatten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht!

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Chem. Anstalt radikalen Vertilgung von Motten [67] Holzwürmer etc.etc.mit Garantie

W. Reischle, Metzger- St. Gallen.

